

Volkssblatt

Redaktion: Telefon 075/2 49 49/50

Erscheint Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Samstag

Mit den amtlichen Publikationen

109. Jahrgang - Nr. 66

Arbeitnehmer in der Defensive?

Maifeier des Liechtensteinischen Arbeitnehmerverbandes im Gemeindesaal Triesen

Am Vorabend des 1. Mai führte der Liechtensteinische Arbeitnehmerverband (LANV) im Gemeindesaal in Triesen seine traditionelle Maifeier durch. Zu der trotz Rezession eher schwach besuchten Veranstaltung konnte der Präsident des Arbeitnehmerverbandes, Johann Beck, S. D. Prinz Emanuel, Mitglieder der Regierung und des Landtages, Vertreter der Geistlichkeit, Delegationen der Industrie, des Gewerbes, des Bauern- und Beamtenverbandes sowie die Vorsteher aus verschiedenen Gemeinden begrüßen. In seine Begrüßung schloss der Präsident auch die beiden Ortsvereine, die Harmoniemusik Triesen und den Sängerbund Triesen, ein, die mit ihren Darbietungen das Programm auflockerten und gleichzeitig der Veranstaltung die Note einer Feier gaben.

An den Beginn seiner Ausführungen stellte Präsident Johann Beck einen Rückblick über die sozialpolitische Gesetzgebung und deren Entwicklung seit der Einführung



der Maifeier des Arbeitnehmerverbandes vor zwanzig Jahren. Zu seiner kommentarlosen Zusammenfassung der wichtigsten sozialpolitischen Schritte in diesen zwei Jahrzehnten, von den Familienzulagen und der Förderung der Eigenheime

über Invalidenversicherung, Ausbildungs- und Fortbildungsbeihilfen und Arbeitsgesetz bis zur Arbeitslosenversicherung und der obligatorischen Krankenversicherung, bemerkte der Präsident, dass diese Liste nicht vollständig sei, und es

Liechtensteiner Arbeitnehmer an der Mai-Feier 1976 (Bild: A. Kieber)

überdies zu verschiedenen Gesetzen eine oder mehrere Revisionen gegeben habe.

Als ein brennendes Problem für die Arbeitnehmer bezeichnete Johann Beck die geltende Steuergesetzgebung, die trotz verschiedener Entlastungen und den Aufschüben der Progression für viele Arbeitnehmer zu einer Belastung, die das höchsterträgliche und höchstzumutbare Mass überschritten habe, geworden sei.

Forderung nach Steuerrevision

Der Arbeitnehmerverband appelliert daher dringend an die Regierung, eine Erleichterung der steuerlichen Belastung herbeizuführen. Die Lösung dieser heiklen Frage sieht Beck in der Schaffung eines neuen Steuersystems, auf Grund dessen die Erschliessung neuer, bisher ungenutzter Steuereinnahmequellen vorangetrieben werden könnte. Dadurch ergebe sich die Möglichkeit zu einer dauernden Erleichterung in der steuerlichen Belastung für die Arbeitnehmer, für den Staat entstehe deswegen kein Verlust in den Steuereinnahmen.

Während der Zeit der Maifeiern seien, so betonte Johann Beck in den nachfolgenden Ausführungen, auf dem Gebiet der vertragspartnerschaftlichen Sozialpolitik wesentliche Verbesserungen zustande gekommen. Die Gesamtarbeitsverträge konnten im Laufe der Jahre verbessert werden, Reallohnerhöhungen und Teuerungsausgleich sowie Ferienregelung jeweils vertraglich fixiert werden. Die offensive Haltung des Arbeitnehmerverbandes habe zur Erreichung dieser Ziele beigetragen, freilich nur bis 1975. Für das laufende Jahr sei nicht einmal mehr der Teuerungsausgleich erreicht worden. Allerdings hätten die Verhandlungen mit den Vertragspartnern deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die bisher vereinbarten Leistungen weiterhin gewährt werden sollen.

LANV in der Defensive

Trotzdem sehe sich der Arbeitnehmerverband heute in eine Defensivestellung gedrängt, indem er das bislang Erreichte für verschiedene Arbeitnehmer verteidigen müsse.

Liechtensteinische
Landesbibliothek

26 090 Bücher

Gesamtausleihzahlen erneut stark gestiegen

Wie dem Jahresbericht 1975 der Liechtensteinischen Landesbibliothek zu entnehmen ist, haben die Gesamtausleihzahlen gegenüber dem Vorjahr um 3072 Einheiten, von 23 018 auf 26 090 zugenommen. Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, wenn man berücksichtigt, dass die Öffnungszeiten seit dem 1. April 1975 stark reduziert sind. Die bedeutendste Steigerung ist erfreulicherweise auf dem Sektor «Jugendbücher» zu verzeichnen (1974: 4165 - 1975: 5935), stark angestiegen ist auch der interbibliothekarische Leihverkehr von 2292 auf 2812 Einheiten. An der Spitze der im Jahre 1975 ausgeliehenen Bücher stehen die deutschsprachigen Romane und Erzählungen mit 7465 Exemplaren, es folgen die Jugendbücher mit 5938 und die Sachliteratur (Volksbibliothek) mit 5613 Exemplaren. Bei den fremdsprachigen Büchern führen die englischen Romane und Erzählungen (732) vor den französischen (222) und den italienischen (28). Vergleicht man die Ausleihzahlen von 1965 (13 637) mit denjenigen des Jahres 1975 (26 090), so haben sich diese innerhalb von zehn Jahren annähernd verdoppelt. Es scheint, dass auch in unserem Lande trotz der Massenmedien und einem Ueber-Angebot an Veranstaltungen, ein vermehrter Trend zum guten Buch vorhanden ist.

wonn er ihn auf Kosten anderer erhalten will.

Humanisierung und Demokratie

Der Präsident des Christlich-Nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz (CNG), Dr. Guido Casetti, dessen Referat zum Thema «Können wir die wirtschaftliche Rezession bewältigen?» im Mittelpunkt der Maifeier stand, forderte zur Wiederbelebung der Wirtschaft statt den nationalen Alleingängen eine Koordination aller Industriestaaten. Im weiteren stellte er die Forderung auf, den Blick bereits jetzt auf die Zeit nach der Rezession zu werfen. Das Globalziel der Arbeitnehmer in dieser kommenden Phase stelle eine weitere Ver-

Fortsetzung auf S/2

eisenwaren
EISENWAREN
Ihr Fachgeschäft für
Werkzeuge
Beschläge
Heiligkreuz
Vaduz
Tel. 2 24 38

Spiel ohne Grenzen

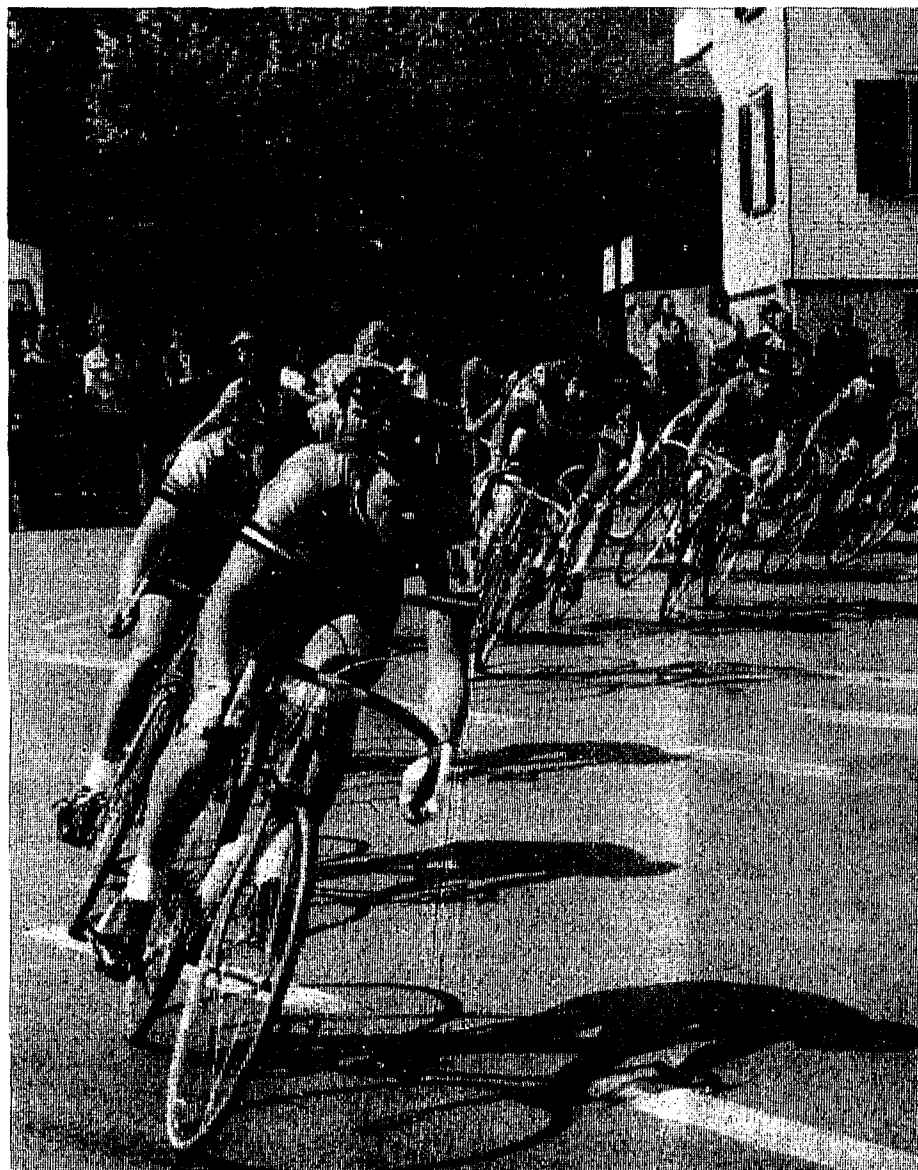
Liechtenstein-Team
nominiert

Insgesamt 17 Damen und Herren bereiten sich derzeit auf ihren Einsatz im TV-Spiel ohne Grenzen vor, das am 8. September im holländischen Groningen erstmals mit liechtensteinischer Beteiligung in Szene gehen wird. 12 der 17 werden dem Team am Ende angehören. Folgende Damen bereiten sich unter der Leitung der Ex-Skirennfahrerin Martha Bühler auf ihren Einsatz vor: Brigitte Wolf, Cornelia Eberle (Vaduz), Gerda Schädler, Toska Kindle, Inge Gassner und Anita Foser (Triesen). Die Herren wurden ohne Ausnahme in Balzers rekrutiert, wo auch die Organisation des Liechtenstein-Teams liegt. Es handelt sich um Paul Büchel, Erich Bürzle, Werner Frick, Helmut Büchel, Marko Frick, Markus Vogt, Georg Nigg und Andi Kaufmann. Die Leitung der liechtensteinischen Mannschaft liegt in den Händen von David Vogt. — Für Schlachtenbummler, die unser Team nach Groningen begleiten wollen, wurde ein spezielles Reiseprogramm vorbereitet. Nähere Einzelheiten können beim Reisebüro «reisa» in Vaduz (Tel. 2 37 34) erfragt werden.

Rad-Omnium Mauren

Profi Roman Hermann überlegener Sieger

Vor weit über 1000 Zuschauern gewann am letzten Samstag der Schaaner Rad-Profi Roman Hermann das IBRMV-Omnium in Mauren, vor dem Stuttgarter Gerald Schütz und dem Schweizer René Savary. Der Amateur Bruno Büchel vom VC Ruggell wurde guter 6. und Johannes Clavadetscher 13., während Lokalmatador Martin Hardegger im Kriterium aufgab. Unser Bild zeigt einen Ausschnitt aus dem Kriterium mit Roman Hermann an der Spitze, verfolgt von Bruno Büchel im sturzgefährlichen «Simma-Sepp-Rank» (Ausführlicher Bericht in der Mittwochausgabe) (Bild: J. Meier)



Die
VPB-Sparkkontenkette
für den
zinsbewussten Sparer